

Spannende Wettkämpfe an der OL-Trophy im Kernwald

Mit der OL-Trophy im Kernwald bietet die OLG Nidwalden+Obwalden (OLG NOW) jedes Jahr eine Serie mit interessanten Orientierungsläufen an, welche speziell auf OL-Einsteiger und Gelegenheitsläufer ausgerichtet sind. In den Jugendkategorien werden dabei jeweils die Nidwaldner Jugend+Sport-Meister gekürt.

Jeweils im Juni bietet Elisabeth Odermatt Niederberger von der OLG Nidwalden+Obwalden (OLG NOW) mit ihrem Team drei Orientierungsläufe an, bei denen insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche OL-Luft schnuppern können. Und damit alle passend gefordert sind, kann an jedem der drei Mittwochabende auf einer von drei Bahnen gestartet werden: Die kürzeste Bahn verlangt eine gute Orientierung am Wegnetz. Und wer doch einmal eine falsche Abzweigung erwischt, wird nach einigen Metern von einem Schild darauf hingewiesen, die Karte noch einmal ganz genau anzuschauen.



Der frischgebackene Nidwaldner J+S-Meister im OL Andrin Eicher aus Dallenwil umrahmt von Nicola Amstutz aus Stans und Elias Muheim aus Flüelen.

Auf der mittleren Bahn wird auf diese zusätzliche Hilfe verzichtet. Aber der junge Bahnleger Urs Joller aus Sarnen achtete darauf, dass die Herausforderungen auch von weniger geübten Läuferinnen und Läufern gut bewältigt werden konnten. Die lange Bahn war dann auf OL-Wettkämpfer und Mutige mit einiger Erfahrung im Kartenlesen ausgerichtet. Neben Einheimischen lockte die OL-Trophy auch Mitglieder der benachbarten OL-Vereine OLV Luzern und OLG KTV Altdorf an, welche das Angebot gleich für ein Training nutzten.

J+S-Meistertitel für Bretscher und Eicher

„Es ist eine grosse Freude, dass an den drei Tagen rund 120 Läuferinnen und Läufer an den Start gingen, ein grosser Teil startete gar an jedem der drei Abende“, freute sich Elisabeth Odermatt Niederberger. Sie ist sich sicher: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Faszination des OL-Sports effektiv hautnah erleben“. Dazu beigetragen hat auch das gute Wetter: Alle drei Abende gingen ohne Regen über die Bühne. „Dass für keinen der drei Abende Gewitter angesagt waren, erleichterte uns die Organisation sehr“, freute sich die Verantwortliche Elisabeth Odermatt Niederberger.

In der Kategorie der Jüngsten von fünf bis neun Jahren gewann Livio Jans aus Stans. Er startete in diesem Frühjahr mit seinem Kollegen David Niederberger am SCOOOL-Cup in Sarnen. Nur wenige Wochen nach diesem Einstieg konnte er nun mit diesem Sieg an der OL-Trophy bereits einen tollen Erfolg feiern. Er verweist Bennet Blum aus Stans und

Aaron Scheuber aus Büren auf die weiteren Plätze.



Die Knaben lieferten sich unterwegs spannende Sprintduelle.

Der Sieg bei den zehn- bis fünfzehnjährigen Mädchen ging an Alexandra Bretscher aus Buochs. Sie setzte sich gegen die Urnerinnen Lara und Mireille Gisler durch. Dieser Sieg ist für Bretscher gleichbedeutend mit dem Gewinn des Nidwaldner J+S-Meistertitels.

Bei den gleichaltrigen Knaben ging dieser an den Dallenwiler Andrin Eicher. Er

setzte sich gegen Nicola Amstutz aus Stans und Elias Muheim aus Flüelen durch.

In den Jugendkategorien gingen die Siege in den Kanton Obwalden. Hier konnten sich die Sarnerin Gianna Wolfisberg und der Kernser Sales Indergand zuoberst auf die Rangliste setzen.

Spannend bis zum Schluss war in diesem Jahr die Gesamtwertung, welche aus den Ergebnissen aus allen Kategorien berechnet wird. In diesem Jahr gab es gleich drei Sieger: Die beiden Kategoriensieger Andrin Eicher und Sales Indergand realisierten exakt gleich viele Punkte. Zu diesem Duo gesellte sich mit Jvo Eicher noch der Vater des neuen Nidwaldner J+S-Meisters. Wie alle Erst- bis Drittrangierten durfte auch er eine Sportflasche als Auszeichnung für seine tolle Leistung entgegennehmen.

Die vollständige Rangliste und Fotos gibt es unter <http://www.olg-now.ch>.